



Guten Tag, Mediagnose

Als WELTplus-Abonnent können Sie hier exklusiv Kommentare verfassen und sich mit Autoren und Lesern austauschen.

Ihr Kommentar

Diskutieren Sie mit...

0/2000 Zeichen

ABSENDEN

Kommentare anzeigen

Sortieren nach

FAQ | NUTZUNGSREGELN | COMMUNITY-PROFIL

100

BELIEBTESTE

KOMMENTARE NEU LADEN

FK Florian K.

vor 3 Tagen

„Zwischen feindlicher Vernichtungsabsicht und eigenem Überlebenswillen ist kein Kompromiss denkbar.“

Eine wesentliche Kernaussage, die sich die Befürworter von „Verhandlungslösungen“ hinter die Ohren schreiben sollten.

Kriege werden auf dem Schlachtfeld entschieden und über anschließende Verhandlungen beendet. Ein Erfolg der Ukraine ist auch in unserem Interesse, damit Russland die Lust auf mehr Eroberungen nachhaltig verliert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 147

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MS Martin S.

vor 3 Tagen

wer weist die NATO (= USA) dann in seine Schranken? diese "wir sind die Guten" Scheisse kann ich nicht mehr hören. Niemand hat soviele Länder in den letzten Jahrzehnten überfallen und zerstört wie die USA mit Hilfe aus Europa

ANTWORTEN LINK MELDEN 97

21 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

A and.c

vor 3 Tagen

Ich wünsche den ukrainischen Streitkräften weiterhin eine erfolgreiche Verteidigung gegen die Kriegsverbrechen begehenden Angreifer in ihrem Land und hoffe, dass die ukrainische Zivilbevölkerung nach bald 9 Jahren russischer Angriffe mal wieder in Frieden leben kann.

ANTWORTEN LINK MELDEN 68

ANTWORT AUSBLENDEN

AF Anita F.

vor 2 Tagen

Wie bitte? Russland greift seit 0 Jahren die Menschen im

Donbass an, verweigert alten Menschen die Renten usw ?
Danke für diese Neuigkeiten. Ehrlich, das sagt alles. Armes
Deutschland.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  1

VW Veronika W.

vor 3 Tagen

General Klaus Wittmann gehört zu den wenigen klarsichtigen
deutschen Generälen , der schnörkellos die Fakten und damit Ross und
Reiter benennt. Man hätte auf ihn von Anfang an hören sollen. Ende
der Durchsage!

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  68

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

WS Winston Smith

vor 3 Tagen

Absolut! Leider schenkt man in Deutschland eher seichem
Gewäsch und angenehmen Lügen Aufmerksamkeit als
knallharten Fakten und unbestreitbaren Tatsachen...

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  22

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

NW Nicolas W.

vor 3 Tagen

“Der „Opfer“-Habitus Russlands gegenüber der strukturell und
politisch völlig defensiven Nato ist absurd...” die NATO überfiel vor 25
Jahren völkerrechtswidrig Serbien und diverse NATO Mitglieder sind
in vielen Konflikten völkerrechtswidrigen Angreifer. Was auch immer
ab diesem Punkt noch kommt, es lohnt sich nicht weiterzulesen...

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  55

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

FK Florian K.

vor 3 Tagen

Was die Serben mit ihren Nachbarn gemacht hatten, geht bei
ihnen vollständig unter?

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  97

12 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

VL Volker L.

vor 3 Tagen

Wieder einmal eine sehr gute Analyse von einem Fachmann, der etwas
von seinem Job versteht.

 ANTWORTEN  LINK  MELDEN  52

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

H **HelloGoodbye**

vor 3 Tagen

@Voker: Sie ein echter Jubelperser und der General ein wahrer Experte. So wie bei der Inflation, der Energiewende, der Integration von Migranten und Corona....und in einem Jahr will er wieder nicht gewusst haben.

Ich könnte nur noch kotzen in diesem Land.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  6

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

LE **Ludwig E.**

vor 3 Tagen

„Wäre damals westlicherseits, nicht zuletzt durch Deutschland, mit zeitgerechter Lieferung von Kampf- und Schützenpanzern stärker dazu beigetragen worden, das Momentum zu erhalten und zu intensivieren, sähe es für die Ukraine bereits heute wesentlich besser aus.“ Hallo Kanzleramt und Scholz: Das ist mit Ihre persönliche Schuld am ukrainischen Volk.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  50

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

LE **Lukas E.**

vor 3 Tagen

Scholz ist deutscher Bundeskanzler und laut Antseid dem Wohle des deutschen Volkes verpflichtet, nicht der Ukraine. Diese ist weder in der EU noch in der Nato!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  40

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

JJ **Jörn J.**

vor 3 Tagen

Ich bin sehr wohl der Meinung, dass Russland vollkommen besiegt werden muss. Und zerschlagen in seine ethnischen Einzelstaaten. Mit einem russischen Staat, wie er derzeit installiert ist, kann es in Zukunft kein vertrauensvolles Zusammenleben geben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  43

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HM Hermann M.

vor 3 Tagen

Geht weit an der Realität vorbei, bester Jörg J.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [19](#)

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

AN Andreas N.

vor 3 Tagen

Der ukrainische Gegenangriff steht kurz bevor....

Was den Zeitpunkt angeht, kann das unverzichtbare Trocknen des
äußerst zähen Schlammes noch eine Weile dauern....

Hätte,Hätte - Schützenpanzerkette

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [41](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HR Hans Jürgen R.

vor 3 Tagen

In der Ostukraine ist der Boden schon lange Aufgetrocknet !

Jedoch braucht man für eine effiziente Offensive Waffen und
Personal !

Dazu ist die Ukraine nicht mehr fähig !

Die Russen gehen nicht auf Landgewinn, diese schränken das
ukrainische Personal ein !

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [17](#)

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

Y Yakiz

vor 3 Tagen

Wenn man die gesamte Situation nur emotional pazifistisch betrachtet,
müsste die Ukraine sich sofort ergeben. Schaut man aber rational dann
gibt es keine andere Lösung ausser Russland aus der Ukraine zu
treiben und das Land zu einem Natomitglied zu machen.
Solange die Herrschaften im Kreml davon träumen die alte
Sowjetunion wieder herzustellen wird es keinen richtigen Frieden
geben.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [41](#)

PM Peter M.

vor 3 Tagen

Russen die die Menschen in der Ukraine terrorisieren, vergewaltigen,
foltern und ermorden sind nicht unschuldig.

Das sind alles Verbrecher und um keinen einzigen dieser Verbrecher ist
es schade wenn er im Zuge der Kampfhandlungen stirbt.

Im Gegensatz hierzu ist jeder einzelne Bewohner der Ukraine der

diesen imperialistischen Barbaren zum Opfer fällt eine Tragödie und der Mord an diesen Menschen ist ein Verbrechen das hoffentlich gestühnt werden wird.

Das ist der Unterschied zwischen Tätern und Opfern.

Hoffen wir dass es der Ukraine mit der Unterstützung aller anständigen, freiheitsliebenden Menschen in der Welt schnell gelingt die Invasoren von ihrem Staatsgebiet restlos zu vertreiben und dabei möglichst viele Angreifer zu eliminieren - tote Aggressoren können nicht wieder kommen um erneut anzugreifen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  41

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Rainer S. aus HH**

vor 3 Tagen

Sauber auf den Punkt gebracht. Das ganze Leben ist eine 'if-then-else'-Beziehung.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  5

 **Tom P.**

vor 3 Tagen

100 Prozent Zustimmung. Vergessen wir aber nicht, dass - seit langem erkennbar - ein weiteres Volk auf die Gelegenheit wartet, sein Schicksal selbstbestimmt in die Hand nehmen zu können - das weissrussische. Erst wenn auch die Weissrussen die Gelegenheit haben, sich frei entscheiden zu können, ist der kolonial-imperialistische Alptraum Putin / Russland für die europäischen Völker beseitigt. Auch dafür ist ein Erfolg der Ukraine zwingend erforderlich.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  40

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

 **Justus A.**

vor 3 Tagen

Tom / und wer wird uns von dummheit und kurzsichtigkeit und erinnerungslücken befreien, dankbarkeit ist übrigens nicht charakteristisch für uns, nur arroganz

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  0

 **Andreas N.**

vor 3 Tagen

Es ist wie in Remarque "Im Westen nichts Neues":

An der Front sterben die unschuldigen Söhne, Brüder und Väter
derweil wird weit entfernt auf dem Schachbrett der Möglichkeiten
probiert und klug geredet.

100 Jahre hat die Spezies Mensch nichts hinzugelehrt. Es ist
erschreckend und solche Artikel sind mehr als unangemessen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  40

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

AD

Axel D.

vor 3 Tagen

Der Artikel ist angemessen. Denn er benennt mit klaren Fakten
den Verursacher dieses Wahnsinns. Sagen Sie ihre Worte an die
Russen. Die Ukrainer kämpfen nur um ihr Land, ihr Leben
generell und ihr Leben in Freiheit und Unabhängigkeit .

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  40

[9 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

HK

Herr K.

vor 3 Tagen

Wie gewohnt eine neutrale vorurteilsfreie Sicht auf die Dinge. Klaus
Wittmann ist Senior Fellow des Aspen Institut Deutschland, das Aspen
Institute ist eine US-amerikanische Denkfabrik mit Sitz in Washington,
D.C.

by the way, das Aspen Institute finanziert auch das
Familienunternehmen "Agora Energiewende" von Habecks Buddy
Graichen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  37

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

HM

Herrmann M.

vor 3 Tagen

Danke Herr K.! Das erklärt die abwe-
gigen "Erklärungen" des Ex-Generals. Völlig daneben der
Mann.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  15

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

AB

Axel B.

vor 3 Tagen

„strukturell und politisch völlig defensiven Nato“



 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  36

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

UR Ulrich R.

vor 3 Tagen

@Axel B.

Mann, d e r war echt gut 🙏

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 6](#)

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

A A.L.

vor 3 Tagen

Viele wichtige Worte. Danke für den Beitrag und möge die Ukraine gegen den Kriegsverbrecher Putin gewinnen und seine Großmachtfantasien nach Tschetschenien, Georgien und der Krim endlich stoppen!

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 36](#)**WH** Wolfgang H.

vor 3 Tagen

Werter Herr Wittmann,

Danke für die deutlichen, beherzten und immer auch vernünftigen Worte.

[↩ ANTWORTEN](#) [📎 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 36](#)**AD** Axel D.

vor 3 Tagen

Diese Sätze sind Fakt: „Nie sollte der Charakter dieses Krieges übersehen werden. Er ist verbrecherisch nach Absicht und Ziel (ius ad bellum) wie nach den kriegsvölkerrechtswidrigen Methoden (ius in bello). Er zielt auf „physische Zerstörung und symbolische Vernichtung“ eines Nachbarlandes (so der Historiker Martin Schulze Wessel).“

Wer hier immer noch über die Schuld der ISA oder der Mitschuld der Ukrainer redet, der zeigt, dass er auf der Seite Russlands, auf der Seite der Verbrecher steht.

Solche Leute, viele wahrscheinlich von der AfR sollte zukünftig dieses Forum meiden. Ihre Lügen will außerhalb ihrer Kreise niemand mehr hören.

Für Freiheit und Demokratie!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  35

ANTWORT AUSBLENDEN 

 **ingeborg**

vor 3 Tagen

Wer ist Afr ??

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

 **Jorg J.**

vor 3 Tagen

“Timing, Marschrouten, Panzertypen – das sind Kiews Offensiv-Optionen” so der Titel. damit Artikel aber sehr wenig zu tun. Fast nur reines Framing. Aber immerhin bei der Erwähnung der ach so friedfertigen NATO musste ich lachen. Danke dafür!
Und vom “ukrainischen Brückenkopf auf der östlichen Seite des Dnipro” hört man nur noch erstaunlich wenig.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  33

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Andreas H.**

vor 3 Tagen

Die Nato ist jedenfalls deutlich friedfertiger als Ihr Heimatland Russland.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  21

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Lutz H.**

vor 3 Tagen

Der General a.d. schreibt Klartext. Russland muss von der Ukraine besiegt werden, sonst wird der Zeitpunkt kommen, zu dem NATO Truppen gezwungen sind die Freiheit Europas zu verteidigen! Wer von den Zweiflern will das?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  33

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

 **Torsten G.**

vor 3 Tagen

Und Christoph, und jetzt?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

 **Nemesis**

vor 3 Tagen

Die alte ukrainische Grenze von 1991 wird zur neuen Nato "Eiserner

Vorhang" Grenze, mit dem Unterschied zu damals, dass diesmal östlich von der Ukraine keine zivilisierte Nation mehr gibt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  31

ANTWORT AUSBLENDEN 

BN **Bernhard Noke**

vor 3 Tagen

Östlich von der Ukraaine wollen noch einige Länder in die Nato und EU kommen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  1

HK **Herr K.**

vor 3 Tagen

"Die Ukraine hat alles Recht nicht nur zur Verteidigung, sondern auch zur Rückeroberung geraubter Gebiete"

Hat die Ukraine, aber bitte ohne andere mit in den Konflikt einzubeziehen. Wenn sie dazu alleine nicht in der Lage sind, sollten sie die Klappe nicht so weit aufreißen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  31

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SK **S. K.**

vor 3 Tagen

Niemand wird mit hineingezogen, auch wenn Russland das anders sehen mag aus Propagandazwecken

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  22

13 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

T **The.Observer**

vor 3 Tagen

Nachdem der Russe besiegt worden ist, sollten zudem unbedingt die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden - vielleicht sollte man eine ähnliche Jagd auf Putin veranstalten wie auf Osama bin Laden.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  30

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HR Hans Jürgen R.

vor 3 Tagen

Observer, pardon bin Laden war welcher Präsident einer Atommacht ?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  16

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

DA Dialektik der Aufklärung

vor 3 Tagen

„Abgesehen von großer Empathielosigkeit zeigen viele Verfechter von „Verhandlungen jetzt“ eine erschütternde Blindheit gegenüber Putins Zielen.“

Sehr geehrter Herr Wittmann,

ich teile Ihre Meinung. Verhandlungen mit Putin sind historisch überflüssig.

Das Ergebnis der Konferenz von Casablanca am 14.11.1943 war die Forderung der Alliierten nach bedingungsloser Kapitulation Deutschlands, Italiens und Japans. Die Forderung heute muß deswegen heißen, die Ukraine so zu unterstützen, bis Russland in der Ukraine kapituliert oder alle Soldaten das Land verlassen haben. Verhandlungen mit Wladofomir werden überbewertet und sind historisch falsch.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  28

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

NS Norbert S.

vor 3 Tagen

Ich denke auch nicht, dass sich jemand mit Putin noch an einen Tisch setzen kann, nach all dem was er objektiv verbrochen hat

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  8

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

AH Andreas H.

vor 3 Tagen

Ich kämpfe gegen eine Atommacht, und rechne mir "Chancen" aus. Wie ungeschickt muss man sein!?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  28

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

HH Holger H.

vor 3 Tagen

Vietnamesen und Afghanen hatten auch gegen Atommächte gekämpft- und hatten dabei nicht nur "Chancen".

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  14

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

F FranzFerdinand

vor 3 Tagen

Wow!

Sehr gute Analyse.

Selten hat Jemand so treffend formuliert, weshalb es dringend (!) konsequenterer Militärhilfe durch den Westen bedarf.

200% Zustimmung!

Toller Artikel.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

CS Chris S.

vor 3 Tagen

Putin ist ein lupenreiner Demokrat. Unbestreitbares Faktum laut Gas-Gerd.

Die KGB Methoden in Sachen Manipulation, Verdrehung und Täuschung funktionieren offenbar nicht schlecht. In D glauben nicht wenige das KGB Narrativ.

Dabei ist die Sache recht einfach.

Das heutige Russland ist dasselbe, das es immer war. Imperial, der einzelne zählt nichts. Expansiv.

Ob KGB-Führer zu Sowjetzeiten oder Putin, eine Linie, eine Maxime: andere Völker beherrschen.

Wie sonst hätte Russland ein koloniales Imperium dieser Größe aufbauen können?

Andere Kolonialmächte haben dem Imperialismus in der Zwischenzeit abgeschworen, Russland nicht. China ? Mal sehen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  25

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JA Justus A.

vor 3 Tagen

Meiner Meinung nach dominiert oder versucht nur ein Land auf der politischen Weltbühne zu dominieren

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

BJ Bruder J.

vor 3 Tagen

Russland konnte 14 Monate lang seinen Krieg nicht gewinnen, bald werden sie endgültig verlieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

VA **V. A.**

vor 3 Tagen

„Abgesehen von großer Empathielosigkeit zeigen viele Verfechter von „Verhandlungen jetzt“ eine erschütternde Blindheit gegenüber Putins Zielen. Die russische Führung kann noch viel zerstören und viele Menschen töten, aber ihre Ziele hat sie längst verfehlt.“

Wie immer sind Sie stark im Moralisieren und schwach in der Analyse, Herr Wittmann. Putin hat seine Ziele längst verfehlt, aber dennoch darf nicht verhandelt werden. Wo hier die Logik liegen soll, bleibt Ihr Geheimnis.

Was die „strukturell und politisch völlig defensive Nato“ anbelangt, gestatte ich mir den Hinweis auf die Aktionen der NATO gegen Serbien 1999 und Libyen 2011. Es handelte sich um zwei lupenreine Angriffskriege, im Falle Serbiens sogar um einen völkerrechtswidrigen.

Der ebenfalls völkerrechtswidrige Angriffskrieg der NATO-Führungsmacht USA gegen den Irak ist auch nicht dazu angetan, die Friedfertigkeit des Bündnisses zu unterstreichen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  24

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

GH **Gunnar H.**

vor 3 Tagen

V.A.: Wenn ich mich recht entsinne, hatte Serbien zuvor den halben Balkan massakriert und Völkermord begangen. Und das direkt vor unserer Haustür. Moralisch hatte die NATO gute Gründe, dies zu unterbinden.

Und was den Irak angeht, gab es einen Beschluss des Weltsicherheitsrates, der allerdings von den USA ziemlich weit im Sinne eines Interventionsrechts ausgelegt wurde.

Sie sehen also: Ganz so eindeutig ist es nicht, was Sie da behaupten.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  32

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

BJ **Bruder J.**

vor 3 Tagen

Die wahren Gründe für Russlands Krieg in der Ukraine:

1. Entnazifizierung der Wagner Söldner
2. Russlands Demilitarisierung
3. Regime Wechsel im Kreml
4. NATO mit dem Beitritt von Finnland und Schweden stärken
5. Russland isolieren und an China verkaufen
6. Putin ist ein unzurechnungsfähiger Problem Bär
7. Russlands Krieg ist eigentlich eine Friedenmission, die alles tötet und in Schutt und Asche legt.

Somit ist erwiesen, dass Putin der größte Feind Russlands ist und alles planmäßig verläuft :)

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  23

BS

Bernd S.

vor 3 Tagen

Du kennst die Ukraine offenbar erst seit 2022.

Leider kein bedauerlicher Einzelfall.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  12

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

DA

Dialektik der Aufklärung

vor 3 Tagen

“Die russische Offensivfähigkeit scheint verbraucht”

Sehr geehrter Herr Wittmann,

deswegen wird Putin am 9. Mai erneut den „Großen Vaterländischen Krieg“ beschwören. Die größte Lüge überhaupt! Denn den zweiten Weltkrieg hätte die SU ohne die Unterstützung der USA und GB nicht gewonnen und die Sowjets wären barfuß gelaufen und hätten keinen Schuß getan.

An Waffensystemen und Wirtschaftsunterstützung erhielt die Sowjetunion von den USA bis 1945 u. a.:

- 14.795 Flugzeuge
- 7056 Panzer
- 8218 Flakgeschütze
- 131.633 Maschinengewehre
- 105 U-Boot-Jäger
- 197 Torpedoboote
- 15,417 Millionen Paar Stiefel
- 4,062 Millionen Tonnen Lebensmittel
- 2,54 Millionen Tonnen Stahl
- 728.000 Tonnen Nichteisenmetalle
- 764.000 Tonnen Chemikalien
- 2,42 Millionen Tonnen Petrochemikalien
- 77.900 Geländewagen Willys MB („Jeep“)
- 151.000 leichte Transportfahrzeuge
- 200.000 Studebaker US6-Lastkraftwagen
- 1,5 Millionen Kilometer Telefonkabel
- 35.000 Funkstationen
- 380.000 Feldtelefone
- 30 % aller Reifen
- 56 % aller Schienen
- 1/3 aller Sprengstoffe^[14]
- 1900 Lokomotiven

Die Briten und Kanadier lieferten weitere 5000 Panzer und 7000 Flugzeuge.

Und wer unterstützt diesmal die Ukraine?

USA, GB und Kanada!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  23

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

S Schosch

vor 3 Tagen

Sie vergessen sie Hilfe der Ukrainer.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  1

15 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

BN Bernhard Noke

vor 3 Tagen

Die ukrainische Offensive ist längst begonnen worden. Die erste Phase ist die Zerstörung der Nachschubdepots und Nachschubwege, einschließlich Raffinerieen und Tanklager, Eisenbahnen und Züge. Sie passieren seit 2 Wochen fast jeden Tag, hinter den Frontlinien in Russland und von Russen besetzten Gebieten. Erst danach kommen Bodentruppen, wenn die russische Armee halb kaputt und demoralisiert ist.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  23

WS Werner S.

vor 3 Tagen

werteste welt, was sind denn unsere optionen (als bürger dieses landes) uns gegen unsere regierung zu wehren, damit deutschland überlebt?

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  22

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

TS Thomas S.

vor 3 Tagen

Moin Werner, du könntest versuchen nächstes mal ein anderes Parlament zu wählen. Ansonsten bleibt uns bis dahin nur die Ukraine so gut es geht zu unterstützen und so unsere überleben zu sichern.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  32

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

AD Andreas D.

vor 3 Tagen

Eine fachlich äußerst fundierte Darstellung. Nun muss die Realität zeigen, inwieweit die Einschätzung zutrifft.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  21

ANTWORT AUSBLENDEN 

CW Christoph W.

vor 3 Tagen

100 % Zustimmung zu Satz 2! Objektiv.

Satz 1 ist Ihre persönliche subjektive Ansicht, die Ihnen und jedem im übrigen zusteht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

S **Schmunzel**

vor 3 Tagen

Interessant finde ich dem Zusammenhang das voting oben.

Stand 14:42 Uhr 367 like 83 dislike

Wenn man die Diskussionen im Forum verfolgt, könnte man dem irrigen Eindruck erliegen, dass die Putinfreunde von der AfR eindeutig in der Überzahl sind.

Dem ist aber offensichtlich nicht so!

Und das gibt mir einen guten Teil des Glaubens an die Menschheit zurück 🐱

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  20

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

DD **Daniel D.**

vor 3 Tagen

"Putinfreunde von der AfR" echt jetzt? So wenig Selbstbewußtsein das Sie andere beschimpfen und herabwürdigen müssen. Sie tun mir echt leid.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

Z **Zarathustra**

vor 3 Tagen

Ich glaub die ukrainische Offensive wird ein Strohfeuer werden, danach schaut's dann düster aus - vielleicht im Zeitpunkt des lodernen Strohfeuers Verhandlungen versuchen bevor es ausgeht.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  20

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

SG **Stephan G.**

vor 3 Tagen

Zarathustra
Sie glauben....
Na dann.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

TN **Tim N.**

vor 3 Tagen

Hoffentlich können die deutschen Leopard-Panzer jetzt wenigstens eine Bresche durch die verbrecherische Russenarmee schlagen! Das hätte alles viel früher geliefert werden sollen. Aber der Grund war wohl

auch ebenjener. In der SPD gab es Bedenken, dass es hässliche Bilder gibt wenn die LEOs da ein Schützenfest veranstalten. Slawa Ukrajini!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  19

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

S **Schmunzel**

vor 3 Tagen

In der SPD gab es diesbezüglich zweifelsfrei noch andere Bedenken...
Das sollte man auch nicht vergessen!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

HF **Hendrik f.**

vor 3 Tagen

“Russland muss besiegt werden; natürlich nicht wie seinerzeit Nazi-Deutschland zerstört und besetzt...”

Finde den (Denk)Fehler! Es herrscht ja schon gar keine analytische Klarheit hinsichtlich der “Wiederherstellung der ukrainischen Staatlichkeit in den Grenzen von 1991”, weil man dabei geflissentlich übersieht, dass die Ukraine zum einen keinerlei Reserven mehr hat, wenn die Frühjahrsoffensive erst einmal gelaufen ist, und aus dem Westen auch keine Unterstützung mehr kommen kann und kommen wird. Zum anderen wird ignoriert, dass es auf der Krim seit 2014 eine Ansiedlung von russischen Staatsbürgern gegeben hat, die man jetzt entweder unterwerfen oder von dort vertreiben müsste. Wie stellt man sich das bitte vor, im Rahmen des Völkerrechts?

Aber auch noch zu glauben, dass man Russland BESIEGEN kann, ohne es gleichzeitig zu erobern, zu zerstören und zu besetzen, ist doch für einen historisch versierten Militärexperten ein intellektuelles Armutszeugnis! Und bitte nicht wieder Vergleiche mit Sowjetunion und Afghanistan; die Ukraine besitzt für ausnahmslos jede russische Regierung eine existenzielle Bedeutung, ich sage nur, russische Schwarzmeerflotte! Ganz egal welcher Präsident im Kreml sitzt, keiner wird sich mit dem Verlust von Sewastopol zufriedengeben!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  19

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

GH **Gunter H.**

vor 3 Tagen

Schlechte Darstellung ihrer Meinung, weil dort der Lösungsansatz fehlt und auch falsch interpretiert wird.

Nur mit dem Fingerzeig auf Defizite, ist das nur Hohles Geschwätz.

Fakt ist doch, dass keiner der so genannten „Experten“ vorausgesagt hat, wo die Ukrainer jetzt stehen.

Deshalb denke ich, dass die Ukrainer das Blatt wenden werden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

AA Andrej A.

vor 3 Tagen

Die Artikelüberschrift sagt eigentlich alles. Die russische Offensivfähigkeit scheint verbraucht. Scheint, halt niemand weiß es, auch der Artikelschreiber nicht. Von zwölf neuen Brigaden ist die Rede sagt der Gute und das wären zwischen 1500–5000 Soldaten pro Brigade also maximal 60.000 Soldaten oder weniger und das ist nun nicht viel Kampfpersonal für eine Armee die seit einem Jahr im Kampf ist und deren Verluste von mind. 100.000 Soldaten aufwärts und Materialverluste zu ersetzen sind. Auch was die Russen den UA entgegenzusetzen haben ist nicht bekannt außer weitreichende Verteidigungsanlagen wie die UA auf der anderen Seite sie auch haben. Für den Gegenangriff müssen die UA ihre Stellungen verlassen um die russischen Verteidigungsstellungen zu überwinden. So einfach ist die Sache.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  19

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

AE Andreas E.

vor 3 Tagen

Ah, das was die Russen an Material haben, um einen Angriff abzuwehren kommt plötzlich aus dem Nichts? Quasi die Panzer Gottes oder was?
Glauben Sie echt, dass die Aufklärung das nicht mitbekommt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

TS Thomas S.

vor 3 Tagen

Der Artikel erscheint mir sehr ausgewogen zu sein. Über Optionen und Stärke des Gegners kann man ja nur spekulieren. Allerdings geben dem Autor uneingeschränkt recht. Es handelt sich um einen Präzedenzfall.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  18

RK Reinhard K.

vor 3 Tagen

Ach, wie oft hat man in Deutschland schon vom Ende Russlands gesprochen?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  18

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

RF Roman F.

vor 3 Tagen

Und endlich wird es wahr.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  17

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN ▾

CB **Carsten B.**

vor 3 Tagen

Klare Worte.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  18

ANTWORT AUSBLENDEN ⤴

H **HelloGoodbye**

vor 3 Tagen

...klar und deutlich falsch!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

FS **Fritz S.**

vor 3 Tagen

sehr gut

wir unterstützen die ukraine vollständig
und diese russischen kriminellen müssen besiegt werden

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  17

DE **Dieter E.**

vor 3 Tagen

Am besten man hört und sieht sich keine Nachrichten zum
Kriegsgeschehen an, egal von welcher Seite. Die eine Hälfte ist gelogen
und die andere Hälfte reine Propagande.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  17

ANTWORT AUSBLENDEN ⤴

DP **David P.**

vor 3 Tagen

Aber Dieter E weiss offenbar bestens Bescheid und blamiert
sich mit seiner profunden Kenntnis der Lage. Sein Name ist
offenbar Hase und er weiss von nichts.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  10

HR **Hans Jürgen R.**

vor 3 Tagen

Herr General a.D. weshalb sollte Russland unter hohen Verlusten
Landgewinn machen ?

Die Russen warten auf die ukrainische Offensive, aus dieser heraus
können sie ihre Ziele erreichen.

Entsprechende Ressourcen und Material sind auf der Krim und Belarus

entsprechende Reserven und Material sind auf der Krim und Belarus gebunkert.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  17

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

AE **Andreas E.**

vor 3 Tagen

Stimmt, die Russen geruhen lieber unter hohen Verlusten keine Landgewinne zu machen, so wie in den letzten Monaten.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  41

[11 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

BD **Buck D.**

vor 3 Tagen

Jede Weltmacht die Welthandel betreibt, braucht einen gesicherten Zugang zu den Weltmeeren. Will die Nato die Krim zurück, gibt es daher den 3. Weltkrieg, liebe Welt. Umd jetzt bitte ein Expertenonorar an mich überweisen. Ich kann auch noch mehr dazu schreiben, also noch Zeilen mit allen möglichen Vermutungen füllen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  17

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

BS **Bernd S.**

vor 3 Tagen

G.
Wenn dein Kommentar reine Polemik ist hast du dem ganz offenbar nichts entgegenzusetzen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  5

[6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

M **Melursus**

vor 3 Tagen

Sehr geehrter Herr General aD Wittmann, ich danke Ihnen für Ihre sehr deutliche Begründung für das Primat der Politik über das Militär. Im „Wie“ sind Sie wahrscheinlich brilliant. Im „Ob“ sollten Sie nie etwas zu sagen haben.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  16

RW **Rainer W.**

vor 3 Tagen

Ich bin kein Fachmann, aber ich hoffe das ukr.Militär behält die Oberhand und möglichst wenige junge Leute müssen "d'ran glauben).

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  16

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JP

Jörg P.

vor 3 Tagen

Ich mag weder das russische noch das ukrainische Militär, allerdings Laufen mir zuviel ukrainische Soldaten mit Hakenkreuzen, Totenköpfe, SS Runen herum! Gerade wurde im ZDF es von einem Faktencheck bestätigt das auf einen Bild,neben Selensky ein Offizier mit Totenkopf Signet am Oberarm steht! Liebe Medien , liebe Journalisten wieso wird darüber nicht berichtet,und geht darüber stillschweigend Hinweg?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  6[6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

CC

Claudia C.

vor 3 Tagen

Angriffe auf russisches Gebiet? Nächste Eskalationsstufe!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  16[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ▸

SG

Stephan G.

vor 3 Tagen

Claudia
Hat sich Russland verdient.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12[7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

RJ

Reinhard J.

vor 3 Tagen

Die Ukraine muss die Krim nicht stürmen. Sie muss den Russen die Versorgungswege abschneiden. Das sind exakt zwei. Den Rest erledigt die Zeit.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  16[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ▸

DF

Der Fahrer

vor 3 Tagen

Auch wenn es schwierig ist, nicht nur die Landbrücke abzuschneiden und die Krimbrücke zu bedrohen scheinen viele aber auch die Seeverorgung zu vergessen. Ich höre immer wieder von sogenannten Experten dass wen der o. g. Fall eintritt, dass Russland nicht mehr in der Lage sein wird die Krim zu versorgen. Dies halte ich persönlich nur für die halbe Miete, denn um die Krim vom Nachschub abzuschneiden sollten die Ukrainer auch die Häfen zerstören bzw. blockieren.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  0[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

MO Marianne O.

vor 3 Tagen

Es ist erschreckend solche Aussagen eines Generals zu hören. Wenn in 10 Jahren auf diesen Krieg geblickt wird, wird man entsetzt sein über die menschenverachtende Rhetorik und absurden Gut -Böse Positionen sogar von Militärs.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

AH Andreas H.

vor 3 Tagen

Ohne russischen Angriff kein Krieg. Daran wird man sich immer erinnern.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  38

RA Roman A.

vor 3 Tagen

Die Frage ist, wer das hier noch glauben soll? Einfach mal US Militär Zeitschriften lesen und sich dort eine Meinung bilden. Scheinbar wird Russland nur auf dem deutschen Papier klein geschrieben, damit jeder glaubt, die Ukraine hätte eine Chance

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

TB Toralf B.

vor 3 Tagen

Wie kommen Sie denn darauf, dass hier etwas für Gläubige geschrieben wurde. Herr Wittmann äußert seine Ansicht und Sie können und dürfen sich dazu eine eigene Meinung bilden. Ich hatte nicht mal den Eindruck, dass jemand überzeugt werden sollte.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  24

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

B BecauseRacecar

vor 3 Tagen

“Die russische Offensivfähigkeit scheint verbraucht“

Lustig wie niemand mehr die 300.000 russischen Soldaten die in Belarus stehen auf dem Schirm hat..der Artikel klingt eher so als müsste man dem Westen nochmal einem “Moralboost“ verschaffen und da nichts schiefgehen kann .. das die Offensive gelingt ist keineswegs nicht in Stein gemeißelt

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

S Schmunzel

vor 3 Tagen

Aha, und das von den 300.000 Russen haben Sie jetzt genau woher?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  26

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

CF Cpt. Future

vor 3 Tagen

Sehr ambitioniert, ich denke dennoch, dass Russland immer noch Maßlos unterschätzt wird. Das könnte zum Boomerang werden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

S Schmunzel

vor 3 Tagen

... oder auch nicht!
Wir werden es sehen...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

MW Maximilian W.

vor 3 Tagen

Das Zögern von Scholz hat und wird Tausenden Ukrainern das Leben kosten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  14

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

J Jet

vor 2 Tagen

Wohl eher das Zögern von Merkel als es um die Einhaltung von Minsk 2 ging

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

[3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

S Steuerzahler

vor 3 Tagen

Wie soll die Ukraine die bereits über 80% ihrer Panzer und gepanzerten Fahrzeuge verloren hat, denen die Artilleriemunition rationiert werden muss, noch zu einer solchen Großoffensive fähig sein?

Also ich habe da große Zweifel. (bin aber auch kein Militärexperte)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

BK **Benedikt K.**

vor 3 Tagen

Wo genau haben Sie diese Zahlen her?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  23

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

O. **oliver .**

vor 3 Tagen

ich bevorzuge einen sieg der russen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

S **Schmunzel**

vor 3 Tagen

Soll in einer pluralistischen Gesellschaft vorkommen.
Ändert aber nichts daran, dass das viel über Sie aussagt!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  36

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

TW **Thorsten W.**

vor 3 Tagen

Na, dann gehen wir doch aufs ganze. Lasst uns den 3.WK ausrufen.
Inoffiziell ist er das doch eh schon. Kommt, ein paar Atombomben
schaden doch auch nicht. Seid Ihr euch alle so 100% sicher das Putin
die Krim nicht atomar verteidigen wird? Was solls, auf in eine
strahlende Zukunft. Wirtschaftlich ist Deutschland eh fertig damit.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  13

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

DS **Dietmar S.**

vor 3 Tagen

Hoffentlich ist der Donnerstag bald vorbei

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  27

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

GS **Guntram S.**

vor 3 Tagen

“Und hält auch Angriffe auf russisches Staatsgebiet für möglich.”

Sollte es dazu kommen befiehlt Putin die Generalmobilmachung. Und
nach einem Überfall auf russisches Territorium wird sich auch die
Motivation der Russen schlagartig erhöhen. Damit weckt man nur den
schlafenden Bären....

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

RJ

Ralf J.

vor 3 Tagen

Wohl kaum. Die Russen wären möglicherweise ganz froh, wenn sie diesen unfähigen Despoten irgendwie loswerden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

WW

Willi Wichtig

vor 3 Tagen

Russland kann mit China im Rücken, den Krieg ewig führen, bis jede westlich freundliche Regierung dort erledigt ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JR

Jon Ole R.

vor 3 Tagen

(Alb)träumen Sie weiter ;)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  11

[14 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

SM

Steffen M.

vor 3 Tagen

Ich glaube nicht das die Einwohner der besetzten Gebiete unter Terror leben müssen, aber Propaganda ist normal in einem Krieg.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

BK

Benedikt K.

vor 3 Tagen

Bei uns gibt es ja auch "Menschen", die von der Knute Moskaus träumen. Jeder wie er mag.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  26

[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) 

PF

Philipp F.

vor 3 Tagen

Wiedermal schreibt einer der vielen a.D. Generäle (gibt es eigentlich auch aktive Generäle?), was er sich wünscht. Übliches Schema: schlaue Ukrainer, dämliche Russen. Wenig Substanz und viel Schönfärberei...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  12

ANTWORTEN AUSBLENDEN 



A.L.

vor 3 Tagen

Besonders schlau haben sich die Russen aber eben auch nicht angestellt, schließlich hat man herzlich wenig erreicht

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  35

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 



Frank D.

vor 3 Tagen

“Die russische Offensivfähigkeit scheint verbraucht”

Na prima, dann ist der Krieg ja bald vorbei. Leider nur gab es die gleichen Meldungen schon mal im letzten Sommer.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  12

ANTWORTEN AUSBLENDEN 



TEC Consult GmbH H.

vor 3 Tagen

Ein Krieg besteht nicht nur aus Offensiven. Auch die dt. Armee hatte ihre Offensivfähigkeit schon Ende 1941 verbraucht.

Letztendlich hat der Krieg noch 4 weitere Jahre gedauert. Weiß also nicht, was Sie damit sagen wollen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  13

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 



Roland P.

vor 3 Tagen

100 Prozent Zustimmung. So muss dat

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  12



André H.

vor 3 Tagen

Dem ist nichts hinzuzufügen.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  11



Z-Dorfer

vor 3 Tagen

Was würde eigentlich passieren, wenn diese Offensive katastrophal scheitern sollte? Nehmen dann diverse Experten ihren Hut? Aber vermutlich wird vorher noch ein weiterer Eskalationsschritt gefordert. Boots on the Ground der Nato-Truppen?

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  11

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

MB **Michael B.**

vor 3 Tagen

Diese Offensive wird nicht scheitern. Es dürfte die Hölle für Russland und Massenmörder Putin werden.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  17

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

BH **Boris Hertal**

vor 3 Tagen

Herr Wittman zeigt meiner Ansicht nach eine optimistisch gefärbte Sicht auf die Dinge. Realistischer sehen es auch andere Autoren (hier in der WELT). Ich denke, die Offensive wird verpuffen, und danach steht die Ukraine mit dem Rücken zur Wand und kämpft um ihre Existenz.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  11

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

KS **Klaus S.**

vor 3 Tagen

Sie denken!

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  16

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

HB **Helmut B.**

vor 3 Tagen

Ein Schweizer Oberst mit Russland Erfahrung sieht das heute, wie zu hören im "Kontrafunk", allerdings ganz anders. Die Chancen der Ukraine werden mit Woche zu Woche geringer die Offensive erfolgreich zu führen. Die schiere Übermacht der Russen an Artillerie, Raketen, Kampffliegern und Soldaten, die mittlerweile systematisch die Bereitstellungsräume der Ukrainer attackieren, schwächt die Angriffsfähigkeit der Ukrainer und zehrt die ohnehin knappen Munitions- und Kriegsgeräte auf, noch bevor die Offensive überhaupt begonnen hat. Die Russen haben dazugelernt.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  11

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

D **D.S.**

vor 3 Tagen

Das gleiche habe ich auch von einem nordkoreanischen Offizier gehört.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  21

10 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN v

DM **Daniel M.**

vor 3 Tagen

Schon wieder so ein Schreibtischgeneral ... es ist nie gut, den Gegner zu unterschätzen. In Wahrheit weiß doch niemand so richtig, wie es steht und wie es ausgehen wird.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  11

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

SK **S. K.**

vor 3 Tagen

Im Gegensatz zu russischen Militärs lernen deutsche aus ihren Fehlern. Heißt eine Unterschätzung wird nicht mehr so leichtfertig passieren.

Sie dagegen begehen offensichtlich immer noch den Fehler das russische Militär zu überschätzen.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  10

[5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

HR **Hans Jürgen R.**

vor 3 Tagen

Ich denke, Russland wird der berühmten ukrainischen Offensive vorgeifen !

Nein da geht es nicht um Landgewinn, sondern um Reduzierung aller Möglichkeiten, der rechts-nationalen Ukrainischen Regierung...

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  10

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

AH **Andreas H.**

vor 3 Tagen

Wer hat denn diesen Scheisskrieg begonnen? Eine rechts-nationale russische Regierung, die behauptet dass der jüdische Präsident der Ukraine ein drogenabhängiger Nazi sei. Absurder geht's fast nicht mehr.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  43

[4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) v

S **S.E.**

vor 3 Tagen

Es vergeht kein Tag, an dem nicht irgendein Experte der russischen Armee ihr Ende prophezeit und von der grossen Offensive der Ukraine geschrieben wird. Bisher ist aber weder das eine noch das andere geschehen. Beides scheint eher nur ein Wunschtraum des Westens zu sein.

 [ANTWORTEN](#)  [LINK](#)  [MELDEN](#)  10

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ^

CC Christoph C.

vor 3 Tagen

Man muss kein Experte sein um zu sehen wie schwach die russische Armee ist. Seit Monaten bewegt sich da nichts mehr.

Peinlich

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  13

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

TJ Torsten J.

vor 3 Tagen

Die ukrainischen Streitkräfte sollten sich bei ihrer Offensive ein Beispiel an der konzertierten Medienoffensive nehmen.

Ich möchte Nachrichten und keine Propaganda lesen. Denn bloßes Gerede von ein Endsieg bringt der Ukraine nichts.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

JH J.H.

vor 3 Tagen

Immer wieder schön, so einen klaren Text zu lesen

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

AV Alter Verwalter

vor 3 Tagen

Mit dem Trocknen des Schlammes gewinnt auch Russland wieder an Bewegungspotential.

Nachdem die Offensive der Ukraine im Vormarsch gestoppt wurde, schlägt die Russenarmee gnadenlos zurück.

Für noch eine Offensive hat die Ukraine dann kein Menschen- und Militärmaterial mehr.

Aus die Maus ...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CA Cepheus A.

vor 3 Tagen

Gut, und jetzt Mal zum Thema bitte

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  16

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

D DocB

vor 3 Tagen

Genau so sieht es aus. Alles andere wird auch den Selbstmord Europas auf Raten bedeuten.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  10

TG **Thomas G.**

vor 3 Tagen

Die russische Kriegsführung basiert auf dem Ziel hohe eigene Verluste unbedingt zu vermeiden. Deshalb wird Wagner als Rammbock eingesetzt und nicht die reguläre Armee. Im Gegensatz zu den Russen müssen die Ukrainer demnächst angreifen, um ihre Sponsoren zu befriedigen. Und genau das wird wieder einmal unnötig viele Menschenleben vor allem auf ukrainischer Seite kosten. Diesen Krieg mit den Erfahrungen der Vergangenheit zu beurteilen, bedeutet, ihn nicht zu verstehen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  9

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

CA **Cepheus A.**

vor 3 Tagen

Also die Wagners, von denen 50000 oder so gefallen sind, sind keine Russen, verstehe ich Sie da richtig?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  28

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

MS **Mark S.**

vor 3 Tagen

Russland hat sich selbst immer tiefer in eine Sackgasse manövriert, militärisch und im Gleichschritt seiner Propaganda. Das macht Verhandlungen wirklich schwierig.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  8

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

HM **Hermann M.**

vor 3 Tagen

Wenn die Nato die Nichtaufnahme der Ukraine in ihre Organisation anbietet, wird der Krieg schnell zu Ende gehen und der Tod von weiteren Tausenden von Soldaten auf beiden Seiten würde nicht stattfinden.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  4

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

SB **Steffen B.**

vor 3 Tagen

Zählt die bewusste Integration von ukrainischen Kindern in das deutsche Kindergarten- und Schulsystem dann auch wie bei den Russen? Nicht vergessen, die ukrainische Regierung bat mehrfach um die Durchführung ukrainischer Schulunterrichts und um Rückkehr

die Durchführung ukrainischen Schulunterrichts und um Rückkehr aller Flüchtlinge.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  8

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MB **Matthias B.**

vor 3 Tagen

Unfug,... Diese Kinder sind zusammen mit ihrer Mutter FREIWILLIG hier in D. Sie wurden nicht verschleppt und sie können jederzeit in die UKR zurück, wenn sie wollen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  23

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

MA **Manfred A.**

vor 3 Tagen

Experten sprechen mal wieder. Ich nehme Wettten an.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  8

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

MP **Matthias P.**

vor 3 Tagen

Die Auswahl der Experten, welche in Medien zu Wort kommt, ist sicherlich nicht repräsentativ. Durch die Notwendigkeit Aufmerksamkeit zu erzeugen, werden tendenziell Experten und deren Meinungen wiedergegeben, welche möglicherweise eher extreme Ansichten vertreten (Bezogen auf das Wort "extrem" ist keine negative Konnotation beabsichtigt). Dies sollten Sie grundsätzlich bei Ihrer Beurteilung von Experten berücksichtigen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

JF **Jens F.**

vor 2 Tagen

"Die russische Offensivfähigkeit scheint verbraucht"
Zumindest möchte man uns das wohl glauben machen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  8

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

JK **Josef K**

vor 2 Tagen

Es ist doch offensichtlich, dass Russland am Ende ist.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN 

CL christian L.

vor 3 Tagen

Wieviele Bundeswehrrentner werden eigentlich täglich irgendwo ausgebuddelt?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

S Schmunzel

vor 3 Tagen

Die NVA Rentner sind leider alle hier im Forum gebunden!

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  15

[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) 

CW Christoph W.

vor 3 Tagen

Sandkastenstregge. Dieser Fachmann gehört ins OKH der Ukraine. Nur dann gewinnt die Ukraine den Krieg gegen Putinrußland. Zur verbundenen Einstimmung wird kriegstreiberische Propaganda vorangestellt, um die Menschen auf das Töten vorzubereiten. Erinnerung sei an das Unternehmen Zitadelle in Kursk 1943. Das brach der deutschen Panzerwaffe das Genick. Evtl. könnten sich Putins Söldner daran erinnern haben. Da das Ganze aber auch von dem Autor sicherlich äußerst spannungsgeladen abgewartet werden muß , warten wir doch alle auf die große Show mit.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

[ANTWORT AUSBLENDEN](#) 

AH Andreas H.

vor 3 Tagen

Kriegstreiber ist alleine der Russe, der diesen verbrecherischen Krieg begonnen hat.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  41

HP Harry P.

vor 3 Tagen

Der Herr General Wittmann hat gesprochen.Der wo noch nie mit seinen Prognosen richtig lag.Der Ukraine werden Kräfte zugestanden die Sie bei objektiven Gesichtspunkten nicht mehr hat.Wenn es überhaupt zu einer Offensive kommen sollte verbrauchen sie ihre letzten Reserven.Russland hat danach Zugang ins Innere der Ukraine und Präsident Sylenski wird gestützt.Russland hat dann sein Kriegsziel erreicht und hält die Nato von seiner Einflussphäre fern.Nur um das geht es.Bin nicht im Krieg mit Russland.Was soll das Getöns mit westlicher Wertegemeinschaft.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  7

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JD

Jochen D.

vor 3 Tagen

Es geht doch nicht um irgendwelche ‚Sphären‘. Sondern um Menschen, die gerne in Frieden und selbstbestimmt leben möchten. Aber das geht leider in Putins Schädel (und einige anderer) leider nicht rein...

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 12](#)[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

JG

Josef G.

vor 3 Tagen

Die strukturell und politisch völlig defensive NATO. Das ist ein sehr guter Witz.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 7](#)[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ▲

MS

Mark S.

vor 3 Tagen

Schön, wenn es für sie ein Witz ist. Aber definitiv deutlich näher an der Wahrheit, als die Annahme, dass Russland in der Ukraine seine Sicherheitsinteressen verteidigen muss!

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 21](#)[1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN](#) ▾

FS

Ferdinand S.

vor 3 Tagen

Der Name Wittman hat bei Panzerbesetzungen einen besonderen Klang.

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 7](#)[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) ▲

WH

Wolfgang H.

vor 3 Tagen

Welchen ?

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 6](#)[2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN](#) ▾

AH

Andreas H.

vor 3 Tagen

“Die russische Offensivfähigkeit scheint verbraucht“?

Vielleicht warten auch die Russen nur darauf, dass der Schlamm bald trocknet... :o

[↩ ANTWORTEN](#) [📄 LINK](#) [⚠ MELDEN](#) [❤ 7](#)

A **Aufklärung**

vor 2 Tagen

Immer wieder scheint, könnte, müsste die Offensivfähigkeit ausgehen.
etc. Was sollen solche ständigen Spekulationsartikel?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [7](#)

ANTWORT AUSBLENDEN

CP **christian P.**

vor 2 Tagen

dann klären Sie mal auf- Fragen stellen gehört nicht dazu.

Die Macht des Faktischen sagt- wenn man nach 100 000 Toten
und Verwundeten die Front nur in Homöopathischen Dosen
verschieben kann ises einfach so- keine Offensivfähigkeit
vorhanden

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [6](#)

SB **Steffen B.**

vor 3 Tagen

Die SPD erweitert gerade die Erstaufnahmekapazität für Ukrainer auf
150%. Um einer weiteren Flüchtlingswelle aus dem Osten gewappnet
zu sein. Entweder glauben sie nicht an den Erfolg der Offensive oder
der Ukraine an sich oder sie schleusen unter dem Deckmantel der
Ukrainer andere hier auftauchende Personen ins System. Egal wie, es
trägt Putins Handschrift. Das zum Thema AfD.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [6](#)

ANTWORT AUSBLENDEN

MN **Michael N.**

vor 3 Tagen

wirr etwas sie sind - würde meister yoda sagen...

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [9](#)

H **HelloGoodbye**

vor 3 Tagen

Frühlingsanfang: 20 März --> 1 1/2 Monate vergangen
Sommeranfang: 21. Juni --> noch 1 1/2 Monate

Dann mal auf zur Frühjahrsoffensive. Ich wette 100 Euro das bis zum
21. Juni grosse Klappe ist und dann???? Na was wohl: Es wird von der
Sommeroffensive geträumt. Die wird aber bis zum Herbstanfang 21.
September auch nicht erfolgen (ich setze nochmal 100 Euro)

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#) [6](#)

ANTWORTEN AUSBLENDEN

CN Christopher N.

vor 3 Tagen

Sie haben eine völlig falsche Vorstellung der Begrifflichkeit "Offensive" es wird nicht ein alleiniger "Big Push" sein. Auch einen definierte zeitliche Ablauf ... wie D-Day wird es nicht geben. Die "Gegenoffensive" findet jetzt schon statt ... schleichend.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  11

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

CK Christoph K.

vor 2 Tagen

Man hört immer wieder: Die Russen haben keine Leute, Die Offiziere können es nicht, die Waffen sind alt und kaputt, die Munition geht aus, die Soldaten wollen nicht, zuviel Alkohol in der Truppe, die Offensive funktioniert nicht.

Vielleicht ist das so? Dann wäre es aus Sicht des Westen und der Ukraine vorteilhaft.

Vielleicht sind es Durchhalteparolen für dem letzten ukrainischen Lanzer?

Vielleicht ist Fehlinformation aus Russland?

Ich habe nur Sorge, dass man sich zu sehr darauf verlässt, auf einen sicheren Sieg der Ukraine setzt, und dann bekommt der Westen und die Ukraine mächtig die Hosen verhaun.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  6

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SK S. K.

vor 2 Tagen

Sie meine also, dass die von russischen Soldaten in den sozialen Medien geteilten Videos, die schlechte Moral, und miserable Ausrüstung dokumentieren vom Kreml unzensuriert sind um die Ukraine in falscher Sicherheit zu wiegen? Sowas kann man sich nicht ausdenken ...

Daneben gibt es viele Militärexperten, die sich genau ansehen wie die Russen operativ vorgehen und dabei lernen sie einfach nichts.

Um das aber zu verstehen muss man sich über die fundamentalen Unterschiede zwischen dem russischen und westlichen Militär im Klaren sein.

Würde aber hier den Rahmen sprengen.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  8

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

MB Mark B.

vor 3 Tagen

Warum soll die NATO mit der Ukraine Russland Land angreifen ?

Wer in den Geschichtswerken über den 1/2. WK und über den russischen Bürgerkrieg blättert findet viele verschiedene Optionen, ohne Menschen und Material geht nichts .

Der Westen müsste für eine erfolgreiche Offensive viel mehr liefern , so ist es ein Abnutzungskrieg , ohne ein Ende .

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

ML **Mister L.**

vor 3 Tagen

-ist das ein aberwitzig kostspieliger Aufwand im Dienste einer unsinnigen Behauptung,-

Naja, auf die gleiche Weise hat man bei uns den Westwall und die irrsinnigen Befestigungen auf den Kanalinseln gebaut. Hätte niemand gebraucht, hat nichts gebracht, war unheimlich teuer, aber als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme interessant.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

NS **Norbert S.**

vor 3 Tagen

Die russische Offensivfähigkeit ist verbraucht. Wie stark ist aber die ukrainische?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

TF **Tomi F.**

vor 3 Tagen

Die Videoberichte von Oberst Reisner zeigen am besten, die Wahrscheinlichkeit dass die Offensive erfolgreich sein wird. In seinen Videos wird über die Offensive überhaupt nicht geredet.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

JS **Johann S.**

vor 3 Tagen

Ein Brigadegeneral (1 Stern) ist der Kleinste unter den Großen. Das erklärt vielleicht den unverbindlich-lehrerhaften Aufsatzstil des Textes.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

[ANTWORTEN AUSBLENDEN](#) 

JJ **Jan J.**

vor 3 Tagen

Was für ein unterbelichteter Kommentar. Die wenigen, die in den Generalsrang aufsteigen, sind ausnahmslos absolute Topleute. Welchen Generalsrang ein General einnimmt, spielt für dessen intellektuelles Niveau so ziemlich gar keine Rolle.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  2

F **FRANKENJO**

vor 3 Tagen

Ich schätze die Russen haben keine Chance die besetzten Gebiete zu halten. Der Nato -Generalstab hat mit Sicherheit die die Aktionen für die Ukrainische Armee sorgfältig vorbereitet, möglicherweise wird zunächst der Nachschub abgeschnitten und erst danach erfolgt der direkte Angriff.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

H **HelloGoodbye**

vor 3 Tagen

@Wenn erstmal die V2 kommt dann ist der Sieg nicht mehr weit. Kennen wir schon! Es reicht mit der Propaganda

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN ▾

K **Kreuzviertel**

vor 3 Tagen

„Die Ukraine muss diesen Krieg gewinnen, Russland muss besiegt werden ...“

Wer das fordert, unterstützt einen jahrelangen Abnutzungskrieg mit unzähligen Opfern.

Aber den Herrn General a.D. betrifft es ja nicht persönlich, da kann man schon mal das große Wort führen und sich wie vor Verdun 1916 fühlen, wo alte Feldherrn Massen an jungen Männern zur Schlachtbank trieben.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

MD **Matthias D.**

vor 3 Tagen

Schon vor über einem Jahr wurde hier die russische Niederlage innert drei Wochen heubegeschrieben. Wer den Propagandastil der Artikel thematisiert hat, wurde als Putin-Troll gerahmt. Ein Jahr Abnutzungskrieg später wird wieder die "Operation Michael" herbeigeschrieben...

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  5

ANTWORTEN AUSBLENDEN ^

JM **Jan M.**

vor 2 Tagen

Ja, und bald macht Putin wirklich Ernst, wissen wir mittlerweile. Dann ist die dreitägige Spezialoperation schnell beendet.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  3

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

D Dolomit

vor 3 Tagen

Deutsche Generäle hatten schon früher Allmachts- und Herrschaftsphantasien. Gestorben sind diese in Nordafrika, vor Moskau, in Stalingrad, in der Normandie, in den Ardennen und zuletzt in Berlin.

Frage mich, was als Grund für eine erneute Fehleinschätzung genannt werden wird.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

ANTWORT AUSBLENDEN 

RS Radna Skela

vor 2 Tagen

Meinen sie nun Putin?

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  1

F Friedrich

vor 3 Tagen

Sehr gute Analyse, seit langem nichts vernünftiges zu diesem Thema gelesen!

Wenn man die Positionen und Absiz auf dessen Substanz prüft, bravo! So wie beschrieben wird es laufen... und noch ein Jahr andauern, bis sich eine Partei substantiell bewegt.

Russlands Rückzug und Rückkehr zur freien Welt - oder Korea, Vietnam, neue Grenzen und Sowjetunion 2.0.

Ein sumpfender Ölpreis von 38 Dollar oder weniger und eine globale Rezession wird das Salz in der Suppe.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

TN To N.

vor 2 Tagen

Da würde mich ja interessieren wo das zusätzliche Personal für 12 neue Brigaden herkommen soll.

Das wären etwa 60.000 neu rekrutierte und neu ausgebildete Soldaten. Das deutsche Heer verfügt insgesamt über 8 Brigaden als Vergleichwert.

[ANTWORTEN](#) [LINK](#) [MELDEN](#)  5

ANTWORTEN AUSBLENDEN 

SK S. K.

vor 2 Tagen

Deutschland befindet sich auch nicht im Kriegszustand. Wäre dem so, würden auch mehr Brigaden aufgestellt werden können, aus den Wehrpflichtigen die dann herangezogen werden würden.

 **ANTWORTEN**  **LINK**  **MELDEN**  6

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN 

MEHR KOMMENTARE ANZEIGEN 
